

(Mobile book) Die Totenwäscherin

## Die Totenwäscherin

Von Helga Hegewisch  
ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #139479 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-08Erscheinungsdatum:  
2013-11-08File Name: B00GAZW2MS | File size: 45.Mb

**Von Helga Hegewisch : Die Totenwäscherin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Totenwäscherin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die TotenwäscherinVon Chapeau claueAuch ich habe mich vom Titel verleiten lassen, und musste beim lesen fest stellen dass eher eine Familiengeschichte jedoch mit interessanten histrischen Hintergrnden im Mittelpunkt steht. Sehr gut hat mir gefallen wie beim lesen klar wurde wie sich die Zeiten nderten. Anfangs ging es mit dem lesen etwas schleppend

bei mir voran, aber je weiter ich mich zur Mitte des Buches las desto interessanter wurden die Geschehnisse und zum Schluss war ich fast traurig dass das Buch zu Ende war (obwohl mit der Schlu sehr gut gefiel). Einzige Kritikpunkte: Die Geschichte wird sehr nehtern erzht, dies kann aber auch fr manche Leser ein Vorteil sein. Zum Schlu kam ich etwas mit den Personen durcheinander. Ich bereue es trotzdem nicht das Buch gelesen zu haben.7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartige Familiengeschichte Von I. Hoffmann Dieses ist das 2. Buch, das ich von Helga Hegewisch gelesen habe. Ich war bei einer ihrer Lesungen und sie erzhlte aus welchen Grnden sie dieses Buch schrieb. Die Geschichte beginnt bei Magdalena, der Totenwscherin. Zwar werden immer einige Rckblenden auf Kathrine bezogen, doch diese hatte keine enge Bindung zum Tod wie doch fast all ihre Nachkommen. Magdalena bekommt eine Tochter, Barbara und ich denke, dass sie der Hauptcharakter in diesem Buch ist, denn ihre Geschichte und ihr Leben wird sehr intensiv beschreiben. Immer wieder treten Verbindungen zu en Siggelows, einer reichen Grafschaft aus Mecklenburg, auf. Ich finde diese Art von einer Familiengeschichte zu schreiben sehr interessant und auch ungewhlich denn diesem Thema wird meist nicht viel Beachtung geschenkt. Obwohl das Buch den Titel Die Totenwscherin trgt geht es weniger um die Toten als um die Beziehung der Frauen zum Tod und der Begabung die Toten schn zu machen. Helga Hegewisch bringt einen dazu, nach seiner eigenen Geschichte zu forschen. Sehr gutes Buch!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Roman Von Rote Zora "Die Totenwscherin" ist einer meiner liebsten historischen Romane. Ohne jedes Klischee zu bedienen, wie man es zum Beispiel vom "Wanderhuren-Zyklus" kennt, wird das Schicksal einer jungen Frau behandelt. Diese ist stark, selbststndig und versteht sich auf die Kunst des Bestattens. Durch diese Fhigkeit wird sie, hnlich einer Hebamme oder Kruterfrau, geschzt und gebraucht, aber auch gemieden und misstrauisch beugt. Wie dennoch ihren Weg findet, erfhrt der Leser im ersten Teil des Romans. Der zweite Teil spielt in der Gegenwart. Die Nachfahren der Totenwscherin leiten ein erfolgreiches Bestattungsunternehmen in Hamburg. An der Spitze des Unternehmens steht wieder eine Frau. Auch sie hat um Akzeptanz und Respekt zu kmpfen. Diese Geschichte, die sich ber mehrere Jahrhunderte erstreckt, ist wirklich gekonnt erzht. Der bergang zur Gegenwart erfolgt nahtlos und zeigt, dass Frauen auch heute noch kmpfen mssen um die Frchte ihres Erfolges ernten zu knnen. Darber hinaus bekommt man interessante Einblicke in die Arbeit einer Bestatterin und deren Verstdnis vom Bestattungswesen. Eine Liebhaberin historischer Romane, deren Ansprche ber die klischeebehafteten historischen Roman der Bestsellerlisten hinausgehen, wird an diesem Roman groe Freude haben.

Kurzbeschreibung Der groe historische Bestseller von Helga Hegewisch endlich wieder lieferbar! Mecklenburg, Anfang des 19. Jahrhunderts. Sie hat ein besonderes Verhltnis zum Tod manche sprechen sogar von einer Liebesbeziehung. Da Magdalena Winkelmann, genannt Toten-Lena, die Kunst beherrscht, die Verstorbenen schner zu machen, als sie es im Leben je waren, sind die Dienste der Totenwscherin weit ber ihr Heimatdorf Gebbin hinaus gefragt. Ihre Nhe zum Tod macht sie einsam, aber auch unabhngig. Ihre und ihrer Kinder Strke und Lebendigkeit ermnglichen, was zu ihrer Zeit kaum eine Frau schaffte: der Aufstieg aus dem kleinbuerlichen Elend ins Brgertum. Erzht wird diese ungewhnliche Lebensgeschichte von Magdalenas Urenkelin Antonia, Enkelin der schnen starken Barbara und Tochter von Hilda, die an der Liebe gestorben ist... Kurzbeschreibung Der groe historische Bestseller von Helga Hegewisch endlich wieder lieferbar! Mecklenburg, Anfang des 19. Jahrhunderts. Sie hat ein besonderes Verhltnis zum Tod manche sprechen sogar von einer Liebesbeziehung. Da Magdalena Winkelmann, genannt Toten-Lena, die Kunst beherrscht, die Verstorbenen schner zu machen, als sie es im Leben je waren, sind die Dienste der Totenwscherin weit ber ihr Heimatdorf Gebbin hinaus gefragt. Ihre Nhe zum Tod macht sie einsam, aber auch unabhngig. Ihre und ihrer Kinder Strke und Lebendigkeit ermnglichen, was zu ihrer Zeit kaum eine Frau schaffte: der Aufstieg aus dem kleinbuerlichen Elend ins Brgertum. Erzht wird diese ungewhnliche Lebensgeschichte von Magdalenas Urenkelin Antonia, Enkelin der schnen starken Barbara und Tochter von Hilda, die an der Liebe gestorben ist... ber den Autor und weitere Mitwirkende Helga Hegewisch hat in Lausanne und Hamburg Literaturwissenschaften studiert. Sie ist Mutter von sechs Kindern, hat fnf Romane, mehrere Kinderbcher, Sachbcher und Fernsehspiele verfat und war Mitherausgeberin und Autorin der Kulturzeitschrift Der Monat. Helga Hegewisch lebt in Berlin. Ihr zweiter Mann, der amerikanische Publizist Melvin Lasky, ist mittlerweile verstorben.